MEDIATHEK

NEWSLETTER 04/21

Glasdia der Lehrbildsammlung des IKB, Schrank 20, Fach H01: Johann Heinrich Hintze, Ansicht des Spreeufers (1832)

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

November 2021

Die Mediathek meldet sich wieder mit ihrem Newsletter zum Beginn des Wintersemesters. Dabei möchten wir insbesondere die Erstsemester und Wechsler*innen herzlich einladen, unser Angebot in Anspruch zu nehmen oder auch direkt vorbeizukommen.
Seit Anfang des Semesters hat die Mediathek erstmals seit dem Frühjahr 2020 normale Öffnungszeiten (Mo-Fr 9-17h, Sa 10-15h) und seit dem 1. November ist das Grimm-Zentrum ohne Platzbeschränkung und fast wieder in vollem Stundenumfang (Mo-Fr 8-24h, Sa-So 10-22h) zugänglich.
Bis auf weiteres jedoch 3G-Regelung und Maskenpflicht überall im Haus. Das soll jedoch niemand davon abhalten, für die Beschaffung von Text- und Bildmaterial in die Bibliothek und die Mediathek zu kommen.
Erste Wahl für die Bildrecherche sind die kunsthistorischen Online-Datenbanken *prometheus* (siehe auch wieder unseren *prometheus*-Tipp) und *ArtStor*. Bilder, die sich hier oder in anderen einschlägigen Online-Katalogen nicht finden lassen, können nach Vorlagen aus der Literatur in der Mediathek angefertigt werden – Qualitätsgarantie inbegriffen. Es genügt, das Buch in den 7. Stock zu uns zu bringen und einen Auftrag auszufüllen.

Weitere Informationen dazu finden sich immer auf der Homepage und gerne beraten wir auch direkt vor Ort, per eMail, per Telefon oder auch per Zoom (bitte per eMail anfragen). (GS/AR)

Glasdia der Lehrbildsammlung des IKB, Schrank 3, Fach C05, Honore Daumier, Crispin et Sapin, public domain

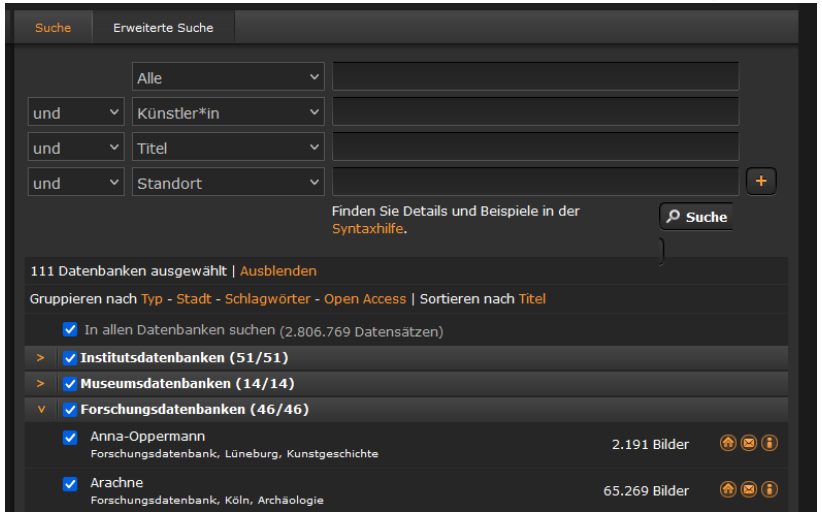
MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

An dieser Stelle könnt Ihr fortlaufend Tipps zur Nutzung der Bilddatenbank prometheus finden. Die Nutzung ist für HU-Angehörige kostenlos, also registriert Euch, falls noch nicht geschehen!

prometheus-Bilddatenbank:https://www.prometheus-bildarchiv.de/

№ 4: Auswahl der Datenbanken für die Suche

Die Verbunddatenbank *prometheus* umfasst zurzeit 51 Datenbanken aus kunsthistorischen und archäologischen Instituten, 14 Museumsdatenbanken sowie 46 Forschungs-datenbanken. Auch wenn trotz der hohen Gesamtzahl von ca. 2,8 Mio. Bildern immer wieder Bilder zu bestimmten Themen vermisst werden, tritt oft der Fall ein, dass Material aufgelistet wird, das definitiv nicht zum Gesuchten gehört.
Zwar ist dieser Effekt weitaus geringer als etwa bei einer Suche mit Google quer über das ganze Internet hinweg, aber bspw. bei einer Suche nach der "Villa Albani" in Rom werden neben den vielleicht erwarteten Bildern des Bauwerks und seiner Ausstattung weitaus mehr Bilder der ehemals dort aufgestellten Antikensammlung gefunden – oder umgekehrt.
In solchen Fällen kann es lohnend sein, entweder nur in bestimmten Sammlungen zu suchen und etwa, wenn vor allem archäologische Objekte gesucht werden, die Arachne-Datenbank auszuwählen – oder sie gerade auszuschließen. Diese im Folgenden beschriebene Funktion setzt allerdings voraus, dass man persönlich angemeldet ist.



Zunächst ist die erweiterte Suche zu wählen, bei der unten die ausgewählten Datenbanken angegeben sind. Standardmäßig sind alle Datenbanken aktiviert (s. Abb.). Es können nun einzelne oder alle bzw. die einzelnen Rubriken (Institutsdatenbanken, Museumsdatenbanken, Forschungsdatenbanken) per Checkbox deaktiviert werden.
Werden zunächst alle deaktiviert, können dann wieder eine oder mehrere gezielt eingeschaltet werden. Wenn z. B. nur unsere „Historische Glasdiasammlung“ und diejenige der Uni Hamburg („Diasammlung“) gewählt werden, erscheinen in den Suchergebnissen nur Glasdias, wie sie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts benutzt wurden.
Es gibt also viele Möglichkeiten gezielt nach bestimmtem Material zu suchen. Ausprobieren! (GS)

Screenshots: prometheus

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Leseecke

Wir listen hier noch diejenigen Bücher auf, die in den vergangenen Wochen in der Leseecke aufgestellt waren. Diese jeweils von unserer Fachreferentin Andrea Kullik getroffene Auswahl von Neuerscheinungen in der Kunst- und Bildgeschichte, regt vielleicht auch im Nachhinein dazu an, die Titel in der Bibliothek aufzusuchen und im Lesesaal oder zu Hause zu lesen. Die Bücher des aktuellsten Monats sind in der Regel zum Erscheinen des Newsletters noch in der Mediathek ausgestellt und können direkt hier bei uns eingesehen, gelesen und/oder ausgeliehen werden. Kommt vorbei!

Ansicht der ausgestellten Auswahl an Neuerscheinungen in der Mediathek (Foto: Mediathek)

November 2021

- Berger: ***Der Augenblick der Fotografie. Essays,*** München 2016.
- Chatzidakis; Haug; Roemer; Rombach (Hg.): ***Con bella maniera. Festgabe für Peter Seiler zum 65. Geburtstag***, Heidelberg 2021.
- Chéroux; Bouveresse (Hg.): ***Magnum Manifesto,*** München 2017.
- Dogramaci; Düdder; Dufhues et al. (Hg.): ***Gedruckt und erblättert. Das Fotobuch als Medium ästhetischer Artikulation seit den 1940er Jahren,*** Köln 2016.
- Harfensteller-Rufenach: ***Dazwischen-Sein. Familienporträts von Thomas Struth und jüngere Positionen in der Fotokunst in Deutschland,*** Würzburg 2020.
- Heiferman (Hg.): ***Photography changes everything***, New York 2012.
- Jahn: ***München. Schau her! Das Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek: Fotografien 1839-1979,*** München 2020.
- Kunstverein in Hamburg; Landesgalerie Linz (Hg.): ***VI x VI. Positionen zur Zukunft der Fotografie,*** Wien 2015.
- Lerski; Schröder; Cronin et al. (Hg.): ***Faces – die Macht des Gesichts. Helmar Lerski und die Porträtfotografie der Zwischenkriegszeit,*** München 2021.
- Ritchin; Naggar: ***Magnum photobook. The catalogue raisonné,*** London/New York 2016.

NEUER-
WERBUNGEN

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Oktober 2021

- Butterfield et al. (Hg.): ***Verrocchio, sculptor and painter of Renaissance Florence,*** Washington/Princeton/Oxford 2021.
- Cameron: ***Nicole Eisenman,*** London 2021.
- Hauptman; Sudhalter (Hg.): ***Engineer, agitator, constructor. The artist reinvented, 1918-1939: the Merrill C. Berman collection,*** New York 2020
- Lammert: ***Montage oder Fake News? Von Heartfield bis Twitter,*** Göttingen/Berlin 2021.
- Nochlin; Grant: ***Why have there been no great women artists? (50th Anniversary Edition)***, London/New York 2021.
- Saehrendt: ***Kunst im Kreuzfeuer. Documenta, Weimarer Republik, Pariser Salons: moderne Kunst im Visier von Extremisten und Populisten,*** Stuttgart 2020.
- Saumarez Smith: ***The art museum in modern times,*** London/New York 2021.
- Sherman; Pagé et al. (Hg.): ***Cindy Sherman,*** Vanves 2020.
- Tunzelmann: ***Fallen Idols. Twelve statues that made history,*** London 2021.
- Viganò; Scorsese (Hg.): ***NeoRealismo. The new image in Italy, 1932-1960,*** Mailand/New York/London/München 2018.

September 2021

- Brandow-Faller: ***The female secession. Art and the decorative at the Viennese Women's Academy,*** University Park 2020.
- Bredekamp: ***Michelangelo,*** Berlin 2021.
- Heck; Cordonnier: ***Bestiarium. Das Tier in mittelalterlichen Handschriften,*** Darmstadt 2020.
- Hoffmans: ***Der Jahrhundertkünstler Joseph Beuys. Einführung in Leben und Werk,*** Essen 2021.
- Kansteiner: ***Die antiken Skulpturen. Aus fürstlichem Besitz im Gartenreich Dessau-Wörlitz,*** Halle (Saale) 2021.
- Maibohm (Hg.): ***Neue Nationalgalerie Berlin. Sanierung einer Architekturikone,*** Berlin 2021.
- Stolzenburg; Klemm (Hg.): ***Raffael – Wirkung eines Genies,*** Petersberg 2021.
- van Brink (Hg.): ***Dürer war hier. Eine Reise wird Legende,*** Petersberg 2021.
- van Dülmen (Hg.): ***Berlin Global,*** Berlin 2021.

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Grimm Zentrum, Eingang zur Mediathek in der 7. Etage (Foto: Georg Schelbert)

Einführungen

Unsere Einführungen und Beratungen führen wir bis auf Weiteres bevorzugt mit Zoom durch. Das setzt allerdings voraus, dass die Software auch auf dem eigenen Rechner installiert ist:

- Bildrecherche, -bearbeitung und –präsentation
- Prometheus, MS PowerPoint, Bildbearbeitung
- Filmschnitt (Erstellung von Ausschnitten und Stills für Präsentationen mit OBS Studio, VLC und Camtasia)

Für einen Zoom-Termin bitte eine E-Mail schicken oder anrufen.

Fotosprechstunde

Frau Herrenkind, Fotografin des IKB, steht den Student*innen für Fragen zu Aufnahmetechnik und -situationen eigener Fotoaufnahmen kunsthistorischer Objekte (z.B. auf Exkursionen etc.) zur Verfügung.

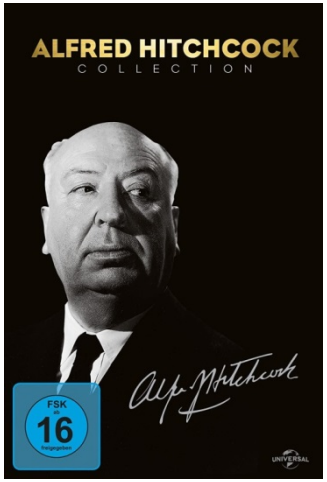
Kontakt: barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21

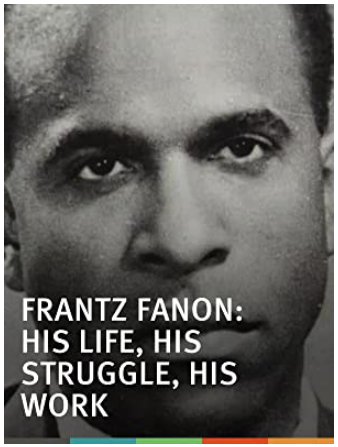
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Seit unserer letzten Ausgabe sind folgende DVD-Neuerwerbungen zu unserem Bestand hinzugekommen:

- 2021 DVDM 19 **Locked-in syndrome: the true story of Jean-Dominique Bauby as seen in the Oscar nominated feature „The diving bell and the butterfly“**
  Jean-Jacques Beineix
- 2021 DVDM 20 **Sabotage**
  Alfred Hitchcock
- 2021 DVDM 21 **The Alfred Hitchcock Collection**
  Alfred Hitchcock
- 2021 DVDM 22 **Art of the Western World: Art History, from Ancient Greek to Andy Warhol**
  Michael Wood
- 2021 DVDM 23 **Die Mauer: 8 Filme von 1961 – 2017**
  Dieter von Mendelsohn
- 2021 DVDM 24 **Frantz Fanon: his life, his struggle, his work**
  Cheikh Djemai



DVD-Cover *The Alfred Hitchcock Collection (R: Hitchcock)*



Frantz Fanon: his life, his struggle, his work
(R: Djemai)

Anschaffungsvorschläge können gerne hier gemacht werden:
https://www.ub.hu-berlin.de/de/bibliothek-benutzen/anschaffungsvorschlag-neu

MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.21
Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

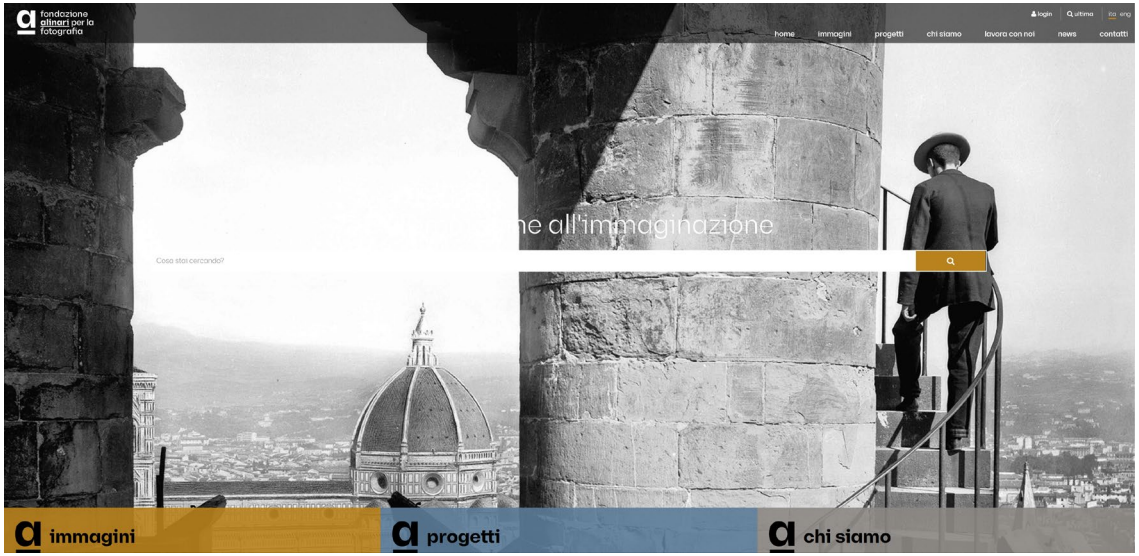
Der aktuelle Tipp zum Schluss
Fondazione Alinari per la Fotografia

Firma Alinari, die von den drei Brüdern Leopoldo, Romualdo und Giuseppe 1854 gegründet wurde, war eines der wichtigsten europäischen Fotounternehmen des 19. Jahrhunderts. Die Firma fertigte vor allem Fotografien von historischen Bauwerken und Kunstwerken an, aber auch Aufnahmem des „Volkslebens“ oder technischen Ereignissen. Durch den Erwerb von zahlreichen Nachlässen anderer Fotografinnen und Fotografen wuchs Alinari schließlich zu einem der größten historischen Fotoarchive heran.

2019 wurde der gesamte Bestand der Firma, die bereits seit den 1990er Jahren als Stiftung und Museum geführt wurde, von der Region Toscana übernommen und damit in die öffentliche Hand überführt (Fondazione Alinari per la Fotografia). In diesem Zusammenhang wurden auch der Online-Katalog und die Webseite neu gestaltet. (GS)

Webadresse: https://www.alinari.it/

Literatur: Costanza Caraffa (Hg.): ***On Alinari: Archive in Transition***, 2021.



Suchergebnis „Mountains“. In mehreren Gruppierungen angezeigt

Screenshot: Alinari Website

Glasdia der Lehrbildsammlung des IKB, Schrank 1, Fach A02: Straßburg, Altes Rathaus, sog. Neubau, public domain.

Leitung
Dr. Georg Schelbert

Team
Gloria Algarotti,, Ann-Kristin Block, Annekathrin Böttcher,
Daniel Chinellato, Sophia Daumke, Lena Fischer, Alina Rapp

Redaktion Newsletter
Alina Rapp, Georg Schelbert

Postanschrift
Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage
Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3
Berlin-Mitte

Kontakt
Tel.: 030.2093.99397
mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de
www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek

ÖFFNUNGSZEITEN MEDIATHEK

Vorlesungszeit:	Montag bis Freitag:	9–17 Uhr
	Samstag:	10-15 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit:	Montag bis Freitag:	12–17 Uhr

Fotografin
Barbara Herrenkind
barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de
Tel.: 030 2093-99398

Sitz
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Raum 7.114
Geschwister-Scholl-Str. 1-3, Berlin-Mitte

Postanschrift
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografin/